

Weil am Rhein, den 10.10.2016

Protokoll der außerordentlichen Delegiertenversammlung des Stadtjugendrings am Montag den 10.10.2016, Beginn: 19.45 Uhr
Kath. Gemeindehaus Rudolph-Virchow Str8, Weil am Rhein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das erste Halbjahr seiner Arbeit
 - a. Mitgliedsverbände
 - b. Material
 - c. Kommunikation
 - d. Abstimmung mit der Stadtverwaltung
3. Diskussion und Abstimmung der nächsten Schritte
 - a. Aktualisierung der Satzung
 - b. Aufnahme neuer Mitgliedsverbände und Regelungen hierzu
 - c. Entwurf einer Zuschussregelung
 - d. Neues Logo
 - e. Termin KSVA
4. Anträge: Anträge der Verbände können bis 5 Tage vorher beim Vorstand eingereicht werden

Protokoll:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Der Vorsitzende Jörg Corsten begrüßt die anwesenden Mitglieder des Stadtjugendrings sowie die Vertreter der Presse. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur außerordentlichen Delegiertenversammlung fristgerecht erfolgt mit obiger Tagesordnung erfolgt ist. Er stellt fest, dass sich Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz und CVJM Haltingen für den heutigen Abend entschuldigt haben
2. **Bericht des Vorstandes:** Jörg Corsten gibt eine Übersicht über die Arbeit des Vorstandes im ersten Halbjahr. Diese Arbeit musste sich aufgrund von Altlasten aus früheren Jahren vor allem auf die Arbeitsfähigkeit des Vorstandes und den Fortbestand des Verbandes fokussieren:
 - a. **Steuererklärung:** Die Steuererklärung war bereits zum Ende der Vorstandszeit des vorherigen Vorstandes fällig gewesen und wurde durch den neuen Vorstand erarbeitet und nachgereicht. Aufgrund der davor liegenden Versäumnisse wurde dennoch ein Versäumniszuschlag fällig. Die Gemeinnützigkeit des SJR wurde uns nun erneut vom Finanzamt bestätigt
 - b. **Vereinsregister:** der neue Vorstand wurde in das Vereinsregister eingetragen und alte Vorstände entsprechend gelöscht.
 - c. **Kontenzugriff:** der neue Vorstand hat mittlerweile Zugriff auf alle Konten, EC Karten und Zugriffsberechtigungen des vorherigen Vorstandes wurden gelöscht.
 - d. **Material:** Der neue Vorstand hat eine Überprüfung der vorhandenen Materialien anhand einer Materialliste des vorherigen Vorstandes

vorgenommen: nach eingehender Überprüfung und ebenso Kontaktaufnahme mit vorherigen Vorständen ist festzuhalten, dass die Materialliste keineswegs das noch vorhandene Material widerspiegelt. Mit Ausnahme einer Hot-Dog-Maschine und eines Kartoffelofens ist das komplette Material als unauffindbar bzw. veraltet bzw. verrottet abzuschreiben. Der Vorstand schlägt der Delegiertenversammlung vor, dass Material gesammelt mit Ausnahme der Hot-Dog-Maschine und des Kartoffelofens abzuschreiben. Die Delegiertenversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

- e. **Kommunikation:** Der Vorstand erstellt derzeit eine aktuelle Übersicht der Ansprechpartner in den Verbänden. Die vorhandene, veraltete Website wurde vom neuen Vorstand gekündigt und anstelle dessen eine Facebook-Seite unter der URL <http://www.facebook.com/sjrweil/> eröffnet. Die Facebook-Seite hat heute bereits 180 Fans. Der Vorstand arbeitet daran mit allen relevanten Ringe-Vertretern in Kontakt zu sein: dazu zählen insbesondere der Stadtjugendring Lörrach, der Kreisjugendring Lörrach sowie der Landesjugendring.
- f. **Abstimmung mit der Stadtverwaltung:** Der 1. Vorsitzende hatte im Juni einen Abstimmungstermin mit Herrn Oberbürgermeister Dietz und Hauptamtsleiterin Frau Huber. Dabei hat er die Stadtverwaltung auf einen aktuellen Stand zum Thema Stadtjugendring gebracht und auch das Thema der Zuschüsse angesprochen. Nach Einreichung der geprüften Jahresabschlüsse und der Gemeinnützigkeitsbescheinigung durch das Finanzamt sollte grundsätzlich die Zuschüsse wieder Fließen. Die Stadtverwaltung stellte klar, dass sie sehr an einer Übersicht bzgl. der Verwendung der Gelder bzw. Zuschussregeln interessiert sei auch um den Zuschuss gegenüber dem Gemeinderat rechtfertigen zu können. Gleichzeitig wurde eine Präsentation des SJR in der KSPA-Sitzung am 15.11.2016 abgestimmt.

3. Diskussion und Abstimmung der nächsten Schritte

- a. **Aktualisierung der Satzung:** Der Vorstand legt der Delegiertenversammlung dar, dass aufgrund der veränderten Mitgliedsstruktur, dem Hinzukommen der Jugendpflege und des Jugendparlaments eine Veränderung der Satzung notwendig ist. Der Vorstand wird im kommenden halben Jahr die Arbeit an der neuen Satzung beginnen. Gleichzeitig wird auch das problematische Thema der SMVen nochmals angegangen: diese sind offiziell Mitglied des Stadtjugendrings, haben aber
- b. **Aufnahme neuer Mitgliedsverbände und Regelungen hierzu:** der Vorstand legt der Delegiertenversammlung dar, dass es ausserhalb des Beitrittswunsches eines Verbandes keine weiteren Regelungen bzgl. der Aufnahme neuer Mitgliedsverbände gibt. Der Vorstand schlägt daher vor eine entsprechende Regelung zu erstellen, die dann auch in einer neuen Satzung referenziert werden kann. Eine der Grundlagen der neuen Regelung soll das Bekenntnis neuer Mitgliedsverbände zur freiheitlich, demokratischen Grundordnung der BRD sein. Eine weitere mögliche Regelung betrifft den automatischen Ausschluss von Verbänden, die 3 aufeinanderfolgende Jahre unentschuldig von

Delegiertenversammlungen fernbleiben bzw. inaktiv sind. Der Vorstand wird eine Regelung zur Beratung an der kommenden Delegiertenversammlung erarbeiten. Zusätzlich verweist der 1. Vorsitzende darauf, dass erste Gespräche hinsichtlich eines Beitritts z.B. mit der DITIB Jugend in Friedlingen und den LEOs geführt bzw. vorbereitet werden.

- c. **Entwurf einer Zuschussregelung:** Die bisherige Zuschussregelung basiert auf einzelnen Beschlüssen –im Sinne der Transparenz gegenüber den Mitgliedsverbänden, der Stadtverwaltung und des Gemeinderates wird der Vorstand eine Zuschussregelung in Ergänzung zur Satzung erarbeiten und der Delegiertenversammlung zur Beratung und Abstimmung vorlegen.
 - d. **Neues Logo:** Im Zuge der Aufräumarbeiten hat der Vorstand die Arbeit des vorherigen Vorstands an einem neuen Logo (Wert ca. 500.- €) entdeckt. Dieses wird mit den Delegierten bis zur kommenden Sitzung geteilt – dort wird auch über den weiteren Fortgang beraten,
 - e. **Information Kasse:** alle bisherigen Zuschüsse wurden zeitnah ausgezahlt. Der Kassenstand zum 10.10.2016 beträgt 3.300 €. Armin Löchle stellt zusätzlich das neue Formular für die zukünftige Abrechnung von Freizeiten vor.
4. **Anträge:** es liegen keine Anträge vor
 5. **Sonstiges:** Der Vorsitzende weist nochmals auf das Rhetorik-Seminar des Kulturrings am 05.11.2016 hin.

Der Vorsitzende beschliesst die ausserordentliche Delegiertenversammlung. Die nächste Delegiertenversammlung findet am Montag 13.März um 19:30 in den Räumen der DLRG in Otterbach statt.

Jörg Corsten
Erster Vorsitzender

Alfred Schöne
Beisitzer und Protokollant